



Bayrischzeller Gemeinde-Nachrichten

Mitteilungen der Gemeindeverwaltung Bayrischzell



Top-Themen:

- Gemeindehaushalt 2022
- Bauleitplanung
- Mögliche Hotelentwicklung am Seeberg
- Kurbeitragsanpassung
- Neue Mobilitätsangebote
- Ortsbild und Ruhezeiten
- Dorfheizung
- Schwimmbad
- Grundstückskäufe Böhmfeld und Wiese Kirchplatz
- Leitzachbrücke in Geitau fertiggestellt
- Neues aus der Grundschule
- Kindergarten
- 68. Bayrischzeller Kunstaussstellung

Vorwort des Bürgermeisters

Liebe Bayrischzellerinnen, liebe Bayrischzeller, mit der Corona-Pandemie haben wir in den vergangenen zwei Jahren starke Einschränkungen hinnehmen müssen. Wirtschaftlich und gesellschaftlich hat diese Zeit auch vielen Bayrischzellern stark zugesetzt.

Als wir im Frühling endlich Licht am Ende des Tunnels zu sehen glaubten, begann in Europa ein schrecklicher Krieg, wie ihn sich wohl die wenigsten von uns vorstellen konnten. Unser Mitgefühl gilt natürlich allen von dieser Katastrophe betroffenen Menschen. Einige Bayrischzeller haben schnell und unbürokratisch Flüchtlinge aufgenommen, ein herzliches „Vergelts Gott“ dafür.

In Westeuropa stellt uns dieser Krieg vor große, schwerwiegende Herausforderungen. Eine lange nicht mehr gekannte Inflation und stark steigende Zinsen setzen unserer Wirtschaft zu. Dazu noch ein Mangel an Rohstoffen, Gas und weltweit betrachtet eine Verknappung von Getreide. Es schleicht sich allmählich die Gewissheit ein, dass der Wohlstand der letzten Jahrzehnte für uns alle nicht zu halten sein wird.

Auch die Natur zeigt dem Menschen seine Grenzen auf und eine starke Trockenheit in vielen Regionen entwickelt sich zu einem Problem. Unsere Gegend im Nordstau der Alpen wirkt hier wie eine Insel der Glückseligen, da es immer noch ausreichend Niederschläge gibt. Und dennoch sind wir ebenfalls den Launen der Natur ausgesetzt, wie das Hagelunwetter am 27. Juni mit den schweren Schäden im Ort gezeigt hat.

Es gilt aber wie immer, trotz aller Probleme, den Optimismus nicht zu verlieren und wir können auch über zahlreiche positive Dinge in diesen Gemeindenachrichten berichten.

Ich wünsche allen Bayrischzellern einen schönen Sommer, den Landwirten eine gute Ernte, den Gästen einen erholsamen Urlaub und den Kindern natürlich schöne Ferien.

Ihr


Georg Kittenrainer, Erster Bürgermeister



xpress

Ihr sympatischer Einkaufsmarkt vor Ort!

- **Backshop**
Knusprige Brötchen, Brote, Laugengebäck, Kuchen, süße Backwaren - all das erwartet Sie täglich frisch in unserer Bäckerei.
- **Fleisch-, Wurst- und Käsetheke**
Große Auswahl an frischen Fleisch-, Wurst- und Käsespezialitäten
- **Getränkemarkt**
Sie haben Durst? Kein Problem! Wir bieten Ihnen ein großes Sortiment an Fruchtsäften, Erfrischungsgetränken und Spirituosen.
- **Waren des täglichen Bedarfs**
Saubere Sache - unser Haushaltswaren-Sortiment bietet Nützliches für Küche, Bad und Wohnzimmer.



EDEKA xpress | Seebergstr. 1 | 83735 Bayrischzell | Tel. 08023-9131

Schlierseer Straße – Rechts vor Links beachten!

In letzter Zeit gab es häufiger Beschwerden, dass in der Schlierseer Straße die gesetzlichen Vorfahrtsregeln von zahlreichen Verkehrsteilnehmern nicht beachtet werden.

Die Schlierseer Straße ist keine Vorfahrtsstraße, so dass gemäß Straßenverkehrsordnung an allen einmündenden Straßen die Rechts-vor-Links-Regelung gilt. Das bedeutet, in Richtung Ortsausgang haben alle Verkehrsteilnehmer, die aus den von rechts einmündenden Straßen

in die Schlierseer Straße einbiegen wollen, Vorfahrt. Es sind dies die Michael-Meindl-Straße, Kranzerstraße, Bahnhofstraße, Tannermühlstraße, Grünwaldstraße und Rudolf-Holzmann-Straße.

Bitte beachten Sie diese allgemein gültigen Verkehrsregeln, um – auch mit Rücksicht auf schwächere Verkehrsteilnehmer – Gefahrensituationen oder Unfälle zu vermeiden und halten Sie die vorgeschriebene Höchstgeschwindigkeit von 30 km/h ein.



Gemeindehaushalt 2022

Am 21.02.2022 wurde in der öffentlichen Gemeinderats-sitzung der Haushalt der Gemeinde Bayrischzell samt seinen Anlagen für das Jahr 2022 beschlossen. Dabei schließt der Haushaltsplan im Verwaltungshaushalt mit 5.013.700 € und im Vermögenshaushalt mit 7.015.800 € ab, wodurch sich ein Gesamtvolumen von insgesamt 12.029.500 € ergibt. Aufgrund einer eingeplanten Kreditaufnahme in Höhe von insgesamt 5.300.000 € für Investitionen (Grundstückskauf/Schwimmbad) musste der Haushalt von der Kommunal-aufsicht genehmigt werden. Die Genehmigung durch das Landratsamt Miesbach erfolgte mit Schreiben vom 23.03.2022. Die Hebesätze für Grundsteuer A (300), Grundsteuer B (340) und Gewerbesteuer (380), sowie die Höhe der Abgaben bei Wasser und Abwasser bleiben auf dem Niveau des Vorjahres. Die Wassergebühr beträgt demnach weiterhin 0,80 € je cbm, für Abwasser werden 1,40 € je cbm berechnet. Die jährliche Grundgebühr beläuft sich im Bereich Wasser auf 120,00 € und im Bereich Abwasser 108,00 €.

Die Corona-Pandemie und deren Auswirkungen bestimmten auch heuer die Ansetzungen des Haushaltes durch die vielen

Ungewissheiten und Nachwirkungen. Jedoch kehrte spätestens ab März mit dem Wegfall der 2G-Regelung für die Gastronomie wieder ein Stück Normalität zurück.

Die Eckpunkte der allgemeinen Finanzwirtschaft zeigen, dass der finanzielle Spielraum der Gemeinde im laufenden Jahr weiter gestiegen ist. Hierbei sind drei wesentliche Positionen hervorzuheben – Kreisumlage, Schlüsselzuweisung und Einkommenssteuerbeteiligung. Die Kreisumlage erhöht sich aufgrund der gestiegenen Umlagekraft gegenüber dem Jahr 2021 um rd. 50.000 € auf ein neues Rekordniveau von 980.800 € (Umlagesatz 52%). Die gestiegene Umlagekraft hat ebenso Auswirkungen auf die Schlüsselzuweisung. Hier konnten 2021 rd. 428.000 € eingenommen werden, im laufenden Jahr sinkt diese Position um 20.000 € auf rd. 408.000 €. Jedoch kann bei der Einkommenssteuerbeteiligung eine Einnahmehemmung verzeichnet werden. Hier waren im Haushaltsjahr 2021 noch 865.000 € veranschlagt worden. Im laufenden Jahr kann hier mit einer Gesamteinnahme von 920.000 € gerechnet werden. Auch die übrigen Einnahmen der allgemeinen Finanzwirtschaft und Steuern sind

stabil mit einer Tendenz nach oben. Deshalb steigt die Zuführung vom Verwaltungshaushalt zum Vermögenshaushalt weiter an auf 645.000 € (Vorjahr: 500.000 €).

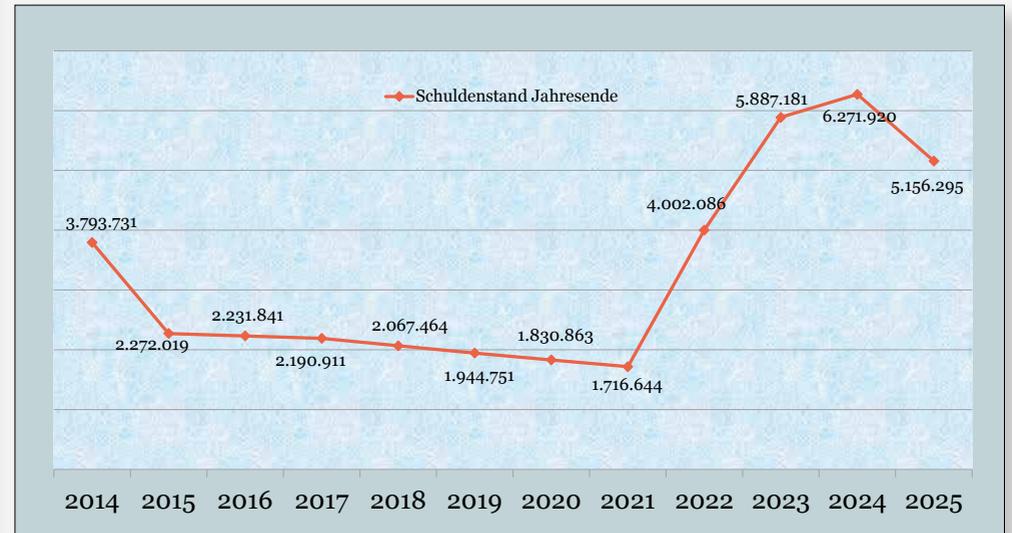
Kreditaufnahmen sind für die zahlreichen Investitionen in den Bereichen Brandschutz Schulhaus, Fremdenverkehr und für Grundstückskäufe in Höhe von 5,3 Mio € eingeplant. Bisher wurden jedoch „nur“ 2,3 Mio € ausgeschöpft, da der Neubau des Schwimmbades am Seeburg vorerst nicht realisiert werden kann.

Entwicklung und Fazit: Die Einnahmen im Bereich der allgemeinen Finanzwirtschaft steigen trotz Corona-Pandemie weiter an. Die gestiegene Umlagekraft wirkt sich negativ auf die Kreisumlage und die Schlüsselzuweisung aus – Die Einkommenssteuerbeteiligung fängt dies aber auf.

Die Gemeinde kann die Pflichtaufgaben erfüllen.

Der Schuldenstand steigt durch die Kreditaufnahmen wieder an. Zum Jahresende wird sich die Verschuldung auf rd. 4,002 Mio Euro belaufen. Die geplante Kreditaufnahme wird nur teilweise ausgeschöpft.

Schuldenentwicklung



Entwicklung Schuldenstand inkl. Kreditaufnahme in den Folgejahren für Neubau Kläranlage

Eckpunkte allgemeine Finanzwirtschaft



Bauleitplanung

Im Frühjahr dieses Jahres konnten zwei Bebauungsplanverfahren abgeschlossen werden.

So ist der Bebauungsplan Nr. 16 „Ortsmitte Bayrischzell“ in Kraft getreten. Im Plangebiet gelten für Bauvorhaben, Nutzungsänderungen und andere

baulich relevante Planungen ab sofort die dort festgesetzten Regelungen.

Außerdem wurde der Bebauungsplan Nr. 14 „Mühlleitengeweg“ in Kraft gesetzt, dessen Ziel u.a. die Sicherung und der Erhalt der innerörtlichen Grün-

fläche mit ortsbildprägendem Baumbestand nördlich des ehem. AOK-Geländes ist.

Beide Bebauungspläne liegen in der Gemeindeverwaltung während der allgemeinen Öffnungszeiten zur Einsichtnahme auf.

Kurbeitragsanpassung

Um beim Wandel und den stets steigenden Anforderungen im Tourismus bezüglich Infrastruktur und Qualität mithalten zu können, hat sich die Gemein-

de entschieden den Kurbeitrag nach nunmehr 11 Jahren zu erhöhen. Ab 01.12.2022 beträgt er 2,50 € für Erwachsene, 1,00 € für Kinder ab 12 Jahren

(bleibt gleich!) und 1,50 € für Tagungsgäste. Die Regelung für Schwerhinderte (Kurbeitragsfreiheit ab 80 % Grad der Behinderung) bleibt unverändert.

Ortsbild und Ruhezeiten

Zu einem gepflegten Ortsbild gehört auch, dass die Haus- und Grundstücksbesitzer ihre Bäume, Hecken und Sträucher entlang der öffentlichen Straßen und Gehwege pflegen. Dabei sind überhängende Äste bis zur Grundstücksgrenze zurückzuschneiden, so dass Fuß-

gänger, Radler und Autofahrer nicht behindert werden und Verkehrszeichen gut sichtbar sind.

Außerdem bitten wir alle Bürger, die vorgeschriebenen Ruhezeiten bei Haus- und Gartenarbeiten einzuhalten. Hämmern, Sägen, Teppichklopfen, Holz-

hacken, Rasenmähen sowie das Verwenden von Hochdruckreinigern, Laubsaugern, Schleifmaschinen oder anderen Maschinen, ist nur an Werktagen von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr und von 14.00 Uhr bis 20.00 Uhr erlaubt. An Sonn- und Feiertagen sind diese Arbeiten verboten.

Neue Mobilitätsangebote für Bayrischzeller und Gäste

In diesem Sommer stehen uns in Bayrischzell zwei tolle neue Angebote in Sachen Verkehr zur Verfügung:



OMU-e-carsharing Projekt

Im Zuge eines Förder- und Forschungsprojekts erhält die Gemeinde Bayrischzell zwei Elektroautos (Renault Zoe) zum Verleih für alle Urlaubsgäste, Bürger und Tagestouristen.

Der Name „OMU“ steht für „Ökologisch Mobil im Urlaub“. Das Angebot konnte durch die ATS in den Landkreis geholt werden und steht mindestens

während des Förderzeitraums von 11 Monaten bis Ende Februar 2023 zur Verfügung.

Die beiden Fahrzeuge stehen am Bahnhofsparkplatz bereit, wo einer unserer zwei Ladepunkte dauerhaft für die „OMU's“ reserviert ist. Der gesamte Mietvorgang vom Reservieren, Registrieren, Losfahren bis zum Bezahlen erfolgt einfach und digital mit dem Handy durch eine App.

Nähere Infos dazu unter: www.omu-e-carsharing.de/
Durch das Hagelereignis im Juni sind leider beide Fahrzeuge stark beschädigt worden. Bis August wurde uns aber Ersatz zugesichert.



DAV-Bergbus nach Thiersee

In der Zeit vom 1. Mai bis 30. Oktober verkehrt – immer sonntags – der DAV-Bergbus von München übers Leitzachtal nach Bayrischzell. Ab hier pendelt der Bus dann dreimal täglich ins Ursprungtal bis nach Thiersee. Die Shuttlefahrten ab Bayrischzell sind für jedermann kostenfrei. Abfahrt am Bahnhof Bayrischzell.

Nähere Informationen unter: www.alpenverein-muenchen-oberland.de/umwelt/muenchner-bergbus/linie-leitzachtal-ursprungtal/shuttle-bhf-bayrischzell-thiersee



Schlüsselübergabe für die beiden Elektrofahrzeuge (v.l. Peter Wichert, Projekt OMU, Bgm. Georg Kittenrainer, Harald Gmeiner, ATS, Stephanie Hintermayr, TI Bayrischzell)
Foto: Judith Weber

Mögliche Hotelentwicklung am Seeberg

Die Hotelgruppe Explorer ist seit längerem auf der Suche nach einem neuen Hotelstandort und dabei auf ein geeignetes Grundstück in Bayrischzell gestoßen. Die gemeindliche Fläche am Seeberg, auf der sich aktuell der Wohnmobilstellplatz befindet, würde den Anforderungen zum Neubau eines Hotels entsprechen.

Das Familienunternehmen wurde 2011 gegründet und hat mittlerweile 10 Hotelstandorte im bayerischen und österreichischen Alpenraum. Die Gruppe ist gleichzeitig Eigentümer, Entwickler und Betreiber der Hotels. Die Zielgruppe sind sportliche Gäste aus allen Altersstufen. Die Hotels sind auf deren Bedürfnisse abgestimmt, verfügen regelmäßig über 200 Betten, eine Bar mit Snackangebot, einen Spa-Bereich und Tagungsräume. Sie sind durchgehend das ganze Jahr über geöffnet. Es gibt regelmäßig Kooperationen mit örtlichen Betrieben, wie Bergbahnen, Skischulen, MTB- und Outdoor-Anbietern.

Der Standort am Seeberg ist aufgrund seiner Lage am Ortsrand mit guter Anbindung zu den innerörtlichen Gastronomie- und Einkaufsangeboten und zum ÖPNV sehr gut geeignet. Das geplante Hotel-

gebäude leitet sich ab vom Grundtypus des gegliederten Einfirsthofes. Im Kopfbau sind Lobby, Bar, Verwaltung, Spa, Tagungs- und Gemeinschaftsräume angesiedelt, während sich im anderen Gebäudeteil die Zimmer befinden; im Untergeschoß gibt es eine Tiefgarage. Das Gebäude soll komplett in Holzbauweise errichtet werden und die Fassadengestaltung mit Holzschindeln müsste im Einzelnen noch mit der Gemeinde abgestimmt werden.

Die Entscheidung über eine solche Hotelentwicklung hat weitreichende Auswirkungen und ist sicher zukunftsweisend für unser Dorf. Deshalb gilt es die zahlreichen Meinungen, Fragen, Bedenken und alle Argumente für und wider das Projekt zu sammeln und sorgsam abzuwägen.

Hier eine – nicht abschließende – Aufstellung mit pro und contra:

Pro Hotelentwicklung

- Nachhaltige Abhilfe gegen Bettenschwund. Seit Jahren zeigt sich ein bedenklicher Trend dahingehend, dass die Zahl der Übernachtungsbetriebe stetig sinkt (in den vergangenen 12 Jahren hat Bayrischzell 21,2 % seiner Beherbergungsbetriebe

verloren).

- Langfristige Sicherung des Hauptwirtschaftsfaktors Tourismus in Bayrischzell mit ca. 200.000 Übernachtungen pro Jahr
- Dauerhafte Auslastung und Erhalt aller mit dem Tourismus verbundenen Dienstleister, und Sekundärbetriebe (Handwerk, Nahversorgung), sowie der Sozialstrukturen (Kindergarten, Schule usw.). Außerdem Belebung und Erhalt der örtlichen Gastronomie
- Annäherung an Ganzjahrestourismus durch ein fundiertes Hotelkonzept, welches auf unsere festgelegte Tourismusphilosophie zugeschnitten ist und eine Lücke in unserem Übernachtungsportfolio füllt.
- Finanzieller Mehrwert für Gemeinde und Bürger durch bestmögliche Verwertung der Fläche am Seeberg, Mehreinnahmen bei Kurbeitrag, Wasser- und Abwassergebühren etc.

Contra Hotelentwicklung

- Eislaufplatz und Wohnmobilstellplatz, aber auch die Parkplätze für Fußball- und Tennisplatz würden überbaut und dafür muss dringend Ersatz geschaffen werden.

- Standort befindet sich im Überschwemmungsreich. Es sind weitreichende Vorsorgemaßnahmen und ein Retentionsausgleich notwendig.
- Konzept überzeugt gestalterisch und architektonisch noch nicht. Das Bauvolu-

men ist sehr massiv. Zudem scheint die Erschließungssituation über die vorhandene Brücke nicht ausreichend.

- Gibt es ausreichend Wohnraum für 20 Mitarbeiter im Ort/Hotel?
- Mögliche Überforderung

der örtlichen Gastronomie und anderer Infrastrukturen.

Der Gemeinderat wird sich im Herbst wieder mit der Gelegenheit befassen und nach sorgfältiger Prüfung und Abwägung aller Argumente über das weitere Vorgehen entscheiden.



Grafikanimation Hotelbau Seeberg

© Renn-Architekten i.A. Explorer Hotels

Schwimmbad

Die Planungen für den Schwimmbadneubau am Seeberg sind aufgrund der Zins- und Baupreisentwicklungen so nicht finanzierbar und wurden daher eingestellt. Alternativ werden derzeit die Möglichkeiten für einen deutlich reduzierten Neubau am bisherigen Standort geprüft.

In dieser Saison konnten wir das Bad mit der alten Technik unter großen Anstrengungen und Mühen noch einmal in Betrieb nehmen. Für 2023 ist dies jedoch nicht gesichert. Die Besucherzahlen zeigen heuer einen leichten Aufwärtstrend, allerdings leider auf nach wie vor niedrigem Niveau.



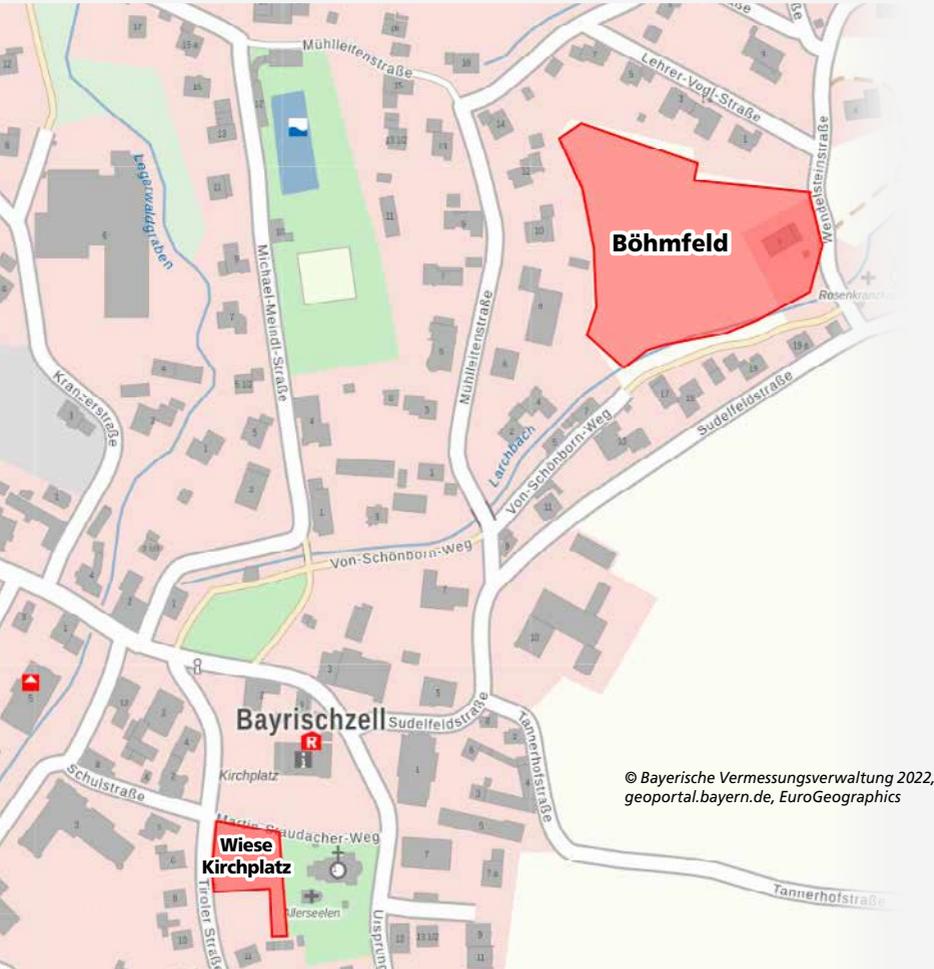
Grundstückskäufe Böhmfeld und Wiese Kirchplatz

Die Gemeinde Bayrischzell konnte Anfang des Jahres mit dem Böhmfeld und der Wiese südlich des Kirchplatzes zwei zentrale innerörtliche Flächen erwerben, welche große Bedeutung für die weitere Ortsentwicklung haben.

Das Böhmfeld östlich des Pfarrheims hat eine Fläche von ca. 1 ha und ist im östlichen Bereich

mit einem Haus bebaut. Die Fläche soll in den nächsten Jahren als Baufläche, idealerweise zur Schaffung von bezahlbarem Wohnraum, entwickelt werden. Evtl. käme auch eine teilweise touristische Nutzung in Betracht. Hierzu hat der Gemeinderat eine Machbarkeitsstudie in Auftrag gegeben um die optimalen Nutzungsmöglichkeiten aufzuzeigen. Im Wohnhaus sind

derzeit ukrainische Flüchtlinge untergebracht. Eine ca. 1.200 qm großen Teilfläche aus der Wiese südlich des Kirchplatzes wurde zum einen als Reservefläche zur Friedhofserweiterung und zum anderen als öffentliche Grünfläche für verschiedenen Nutzungen (z.B. bei Veranstaltungen oder in Teilbereichen als Parkfläche) erworben.



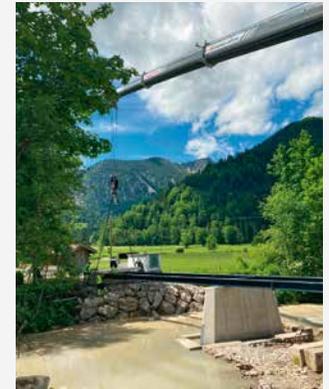
Leitzachbrücke in Geitau fertiggestellt

Die ca. 100 Jahre alte, westliche Leitzachbrücke in Geitau bei der Kanal-Pumpstation war baulich in einem sehr schlechten Zustand und aufgrund dessen auf 3 t gewichtsbeschränkt. Sie musste unbedingt saniert bzw. erneuert werden. Die Brücke liegt auf der Trasse des neuen Weitwanderweges Bayern-Tirol und so konnte die Baumaßnahme in das Interreg-Förderprojekt „Weitwandern auf kultur- und naturhistorischen Pfaden zwischen Bayern und Tirol“ eingebunden werden. Sie wurde als Fußgänger- und Radfahrerbrücke ausgebaut, die jedoch für Schneeräum- oder Rettungsfahrzeuge befahrbar ist. Der regelmäßige Kfz- und landwirtschaftliche Verkehr fährt künftig über die östlich gelegene Rieder-Brücke und den Bahnhof Geitau.

Aus dem Interreg-Programm wird die Brücke mit einem Betrag von 75.000,00 € gefördert. Die Gesamtbaukosten betragen rd. 261.000,00 € netto.

Mit Planung und Bauleitung war das Ingenieurbüro BG Trauntal aus Ruhpolding betraut, den Auftrag für die Bauarbeiten erhielt nach Ausschreibung die Fa. Porr.

Von Mitte April bis Mitte Juni wurden in einer Bauzeit von nur zwei Monaten der alte Brückenüberbau abgebrochen, die Fundamente und Widerlager im Uferbereich erneuert, der bestehende Mittelpfeiler saniert, ein Oberbau mit Stahlträgern und Betonfertigteilen aufgebracht, ein Lärchengeländer montiert und die Zufahrten neu angelegt.



Montage des Brückenbelags mit dem Autokran

Am 19. Juli konnte die Brücke im Rahmen einer kleinen Feier bei einem „Brückenbier“ eröffnet werden, bei der Bgm. Georg Kittenrainer, Georg Auer vom Ingenieurbüro BG Trauntal und Nina Riml von der Fa. Porr symbolisch ein weiß-blaues Band durchschnitten und die Brücke offiziell dem Verkehr übergaben.

Bgm. Kittenrainer dankte in seiner Ansprache dem Ingenieurbüro, der Baufirma und den Gemeindemitarbeitern für die zügige und reibungslose Abwicklung der gesamten Baustelle und auch den unmittelbaren Nachbarn für ihr Verständnis während der Bauzeit. Anschließend gab es für alle eine kleine Brotzeit direkt auf der neuen Brücke.

Brückeneröffnung (v.l. Nina Riml, Bgm. Georg Kittenrainer und Georg Auer)



40 Jahre Kindergarten im Pfarrheim

Seit 40 Jahren befindet sich der Kindergarten Bayrischzell im Pfarrheim. So hatte unser diesjähriges Sommerfest diesmal eine besondere Bedeutung. Gemeinsam mit Kindern, Eltern, Großeltern und vielen Gästen feierten wir am 2. Juni unseren 40. Geburtstag.

40 Jahre! Wie viele Kinder sind seitdem in diesem Haus ein- und ausgegangen? Wie viele Bayrischzeller haben hier gespielt, getobt, gelernt, gelacht und ihre ersten Freunde gefunden? So mancher wird noch gerne an die schöne Zeit zurückdenken, die er hier im Haus verbracht hat und so manches Kind von damals hat inzwischen auch seine eigenen Kinder hierhergebracht. Viele Erzieherinnen betreuten im Laufe der Zeit die Kinder, alle herzlich und liebevoll darauf bedacht, dass es den Kindern gut

geht, sie sich wohl fühlen, eine schöne Kindheit hier verbringen und viel fürs Leben lernen. Es gab viele Höhepunkte in diesem Haus, zusammen wurde gelernt, gesungen, geturnt, gebastelt, gelacht, Feste gefeiert, christliche Werte vermittelt, auch so manche kleine Beule und Schramme versorgt.

Heute betreuen wir bis zu 50 Kinder in 2 Gruppen, nehmen ab und zu auch ein bis 2 Integrationskinder auf, haben seit 2019 eine kleine Hortgruppe mit 12 Kindern und arbeiten nach dem Bayerischen Bildungs- und Erziehungsplan. Das pädagogische Personal fördert die Kinder individuell und ganzheitlich, entsprechend ihrer sozialen, kognitiven, emotionalen und körperlichen Entwicklung. Unser Leitsatz: „Begleite mich ein Stück auf meinem Weg und stärke mich für die Zukunft.“

Durch die Erweiterung mit dem Hort wurde 2019 aus dem Kindergarten ein Haus für Kinder. Da der Bedarf an Hortplätzen in den letzten Jahren immer weiter gestiegen ist, sind wir dabei diesen auszubauen. Durch die Kirchenstiftung erhielten wir den ehemaligen Trommlerraum und die Töpferwerkstatt dazu, so dass wir die Möglichkeit haben, den Hort auf 24 Plätze zu erweitern. Die Nachfrage war groß. Wir hätten alle Plätze belegen können. Leider fehlt uns derzeit das nötige Personal, so dass wir schweren Herzens 13 Kindern den Platz absagen mussten. Wir suchen dringend eine/n Erzieher/in oder Kinderpfleger/in zur Unterstützung in unserem kleinen Team. Vielleicht möchte eine Fachkraft



von anderswo in unseren schönen kleinen Ort ziehen? Team und Eltern sind gerne bereit bei der Wohnungssuche zu helfen.

Als im letzten Jahr unser, vor 20 Jahren liebevoll von den Eltern erbautes Piratenschiff, die Ritterburg und das Spielhaus abgerissen werden mussten, weil sie im Laufe der Zeit einfach marode geworden waren, stand für uns Erzieherinnen und Eltern fest, wir wollen wieder etwas richtig Schönes für unsere Kinder. Doch Spielgeräte sind sehr, sehr teuer. Wir überlegten, wie wir den Kindern wieder ein Spielgerät schaffen konnten wo nicht nur die Motorik auf vielfältige Weise angesprochen wird, sondern wo auch viele Spielideen entstehen können. Wo Kinder ihre Fantasie spielen lassen können, wo sie in Interaktion gehen und sich auch sprachlich viel austauschen können. Wir fragten die Kinder nach ihren Wünschen, blätterten mit ihnen Kataloge durch und die Kinder zeigten uns was ihnen besonders gut gefiel. Wir holten uns verschiedene Angebote ein und gemeinsam mit dem Elternbeirat und dem Träger entschieden wir uns für diese schöne Burg, die ganz nach unseren Wünschen gefertigt werden sollte. Nun hieß es das Geld dafür zusammen zu bekommen. Das war keine leichte Aufgabe. Gemeinsam mit dem Elternbeirat

und vielen fleißigen Helfern veranstalteten wir Basare, verkauften gebastelte Oster- und Weihnachtskränze, starteten eine ganz große Spendenaktion und Dank all der vielen herzlichen Menschen in Bayrischzell, die immer ein sehr großes Herz für ihre Kinder haben, bekamen wir für unsere neue Ritterburg 40.981 € zusammen. Ihnen allen, ihren großzügigen Spenden, verdanken wir es, dass wir zum 40. Geburtstag diese wunderschöne Ritterburg und einen neuen Sandkasten mit Abdeckplane und Sonnenschutz für unsere Kinder einweihen konnten. Die Kosten für die Burg und den neuen Sandkasten belaufen sich auf ca. 50.000 €. Wir danken der Kirchenstiftung und der Gemeinde, dass sie bereit waren die restliche fehlende Summe zu übernehmen.

Die Kinder, die Erzieherinnen und die Eltern möchten sich heute herzlich bei all den Menschen bedanken, die uns bei der Anschaffung und dem Bau der neuen Ritterburg unterstützt haben! Vergelts Gott!

Unser Sommerfest wurde ein voller Erfolg. Bei Sonnenschein und schönstem Wetter feierten wir gemeinsam mit unseren Gästen. Es gab eine Andacht mit Pfarrer Spitzhirn, der unsere Burg segnete. Der Troll Wurliz kam uns besuchen, die Wendelsteinmännlein stiegen

vom Berg herab und eröffneten unsere schöne neue Burg, unsere Kindergarten- und Hortkinder trugen Lieder vor. Die Musikschule Hausham trug mit unseren Musikschulkindern ein Geburtstagsständchen vor, die Bayrischzeller Kinderschuhplattlergruppe trat auf und die Bayrischzeller Blasmusik begleitete unseren Nachmittag. Für Speisen und Getränke sorgte die AH des SV Bayrischzell, sowie Eltern und Großeltern. Ihnen allen ein großes Dankeschön für all die Mühe und große Unterstützung bei unserem Fest.

Ein ganz großes Dankeschön geht auch an unseren Elternbeirat und die vielen fleißigen Helfer.

Bayrischzell – ein so kleiner Ort, der gemeinsam für seine Kinder da ist! Ein Ort wo Kinder beschützt und geborgen aufwachsen können, Dank der Menschen, denen sie wichtig sind und die für sie sorgen. Ihnen allen möchte ich, auch im Namen der Kinder und des gesamten Kindergartenteams und aller Eltern, ein ganz herzliches Vergelts Gott aussprechen. Nur durch Mithilfe und Unterstützung von Ihnen allen konnten wir diese Ritterburg, sowie einen neu angelegten Sandkasten anschaffen und so ein schönes Fest feiern.

Bettina Winkel,
Kinderhausleitung Bayrischzell

Neues aus der Grundschule

Sportfest

Bei schönstem Wetter und besten Bedingungen fand unser Sportfest in Bayrischzell statt. Es wurden von allen Kindern 4 Disziplinen absolviert: 50m-Lauf, Weitsprung, Wurf und Langdistanz (1000 m für die Buben, 800 m für die Mädchen). Alle strengten sich mächtig an, so dass die Ergebnisse sich sehen lassen können. Zahlreiche Helfer sorgten dafür, dass die Veranstaltung reibungslos gelingen konnte. Unser herzliches Dankeschön geht an unseren Praktikanten Jonathan Heckmair und einige Mamas unserer Schüler.

So erlebten die Schüler einen sportlichen und ereignisreichen

Vormittag, bevor sie fröhlich mit folgender Hausaufgabe heimgingen: Ins Schwimmbad gehen!

Projektwoche

vom 30.5. bis 3.6.22 „Alltagskompetenzen, Gesundheit, Nachhaltigkeit“ der Klassen 3/4 in Bayrischzell unter Leitung von Uschi Bommer

Unsere Projektwoche startete am **Montag** bei bestem Wetter fulminant mit dem Thema Gesundheit. Eine junge Dame von der Herzstiftung zeigte uns am Soccerplatz Tricks zum Seilspringen. Diese Initiative heißt „Skipping Hearts“ und soll uns zeigen, dass tägliche Bewegung sehr wichtig für unsere Gesundheit ist.



Die schönste Übung war: zu zweit durch das große Seil laufen und nebeneinander hüpfen, im raschen Wechsel, ohne dass das Seil hängenblieb. Ein herrlicher Vormittag!



Am **Dienstag** durften wir Familie Fichtner auf dem Bauernhof in Elbach besuchen und lernten viel über Gesundheit und Nachhaltigkeit.

Zusammen mit Herrn Fichtner erarbeiteten wir Verhaltensregeln für Menschen, wenn sie über eine Viehweide mit Kühen gehen wollen.



Die Maschinenhalle ist immer beeindruckend!

Frau Fichtner weihte uns in die Geheimnisse der Melkanlage ein und zeigte uns, wie wir aus Sahne im eigenen Glasgefäß mit Schraubdeckel Butter schüteln konnten.

Großzügig spendierte uns Familie Fichtner Butterbrezen zur Brotzeit und verwöhnte uns mit Eis. Anschließend lernten wir im großzügigen Laufstall viel Wissenswertes über die Tierhaltung und über die Landwirtschaft im Allgemeinen.

Verständlich, dass die Bayrischzeller Kinder so begeistert waren, dass sie sich nur schwer

trennen konnten. Nach einem ehrlich ausgesprochenen, großen Lob der Fichtners über das tadellose und tierverträgliche Verhalten der Kinder kehrten wir zufrieden zurück.

Am **Mittwoch** veranstalteten wir in Bayrischzell ein kleines „Rama dama“. Natürlich fanden wir viele Dinge, die am Straßenrand liegen, aber insgesamt ist Bayrischzell ziemlich sauber. Wir unterhielten uns dabei ausführlich über Gesundheit (Hygiene) und Nachhaltigkeit (Plastikmüll).



Am **Donnerstag** bestückten wir zusammen das vom Bauhof neu erstellte Insektenhotel am Os-



Klasse 3/4 mit Uschi de Biasio und Erwin de Biasio



terhofener Bahnhof. Dort wurde das Kneippbecken erneuert, ein Kräutergarten angelegt, eine Blühwiese gesät und eben vom Bauhof ein neues Insektenhotel erbaut. Das Projekt wurde von der Tourist-Info Bayrischzell initiiert und koordiniert.



Über eine kleine Erfrischung freuten sich anschließend alle!

Am **Freitag** bauten wir unsere Kenntnisse über Heilkräuter aus und erfuhren bei einer Kräuter-

wanderung unter Leitung von Frau Scholz viel Neues über die Heilkräfte aus der Natur, wie wir sie erkennen und wie sie unserer Gesundheit dienlich sein können.



Viel zu schnell ging eine ereignisreiche Woche zu Ende, bei der zahlreiche Alltagskompetenzen geübt wurden. Die Kinder bedankten sich mit großem Interesse, notwendiger Konzentration, gutem Durchhaltevermögen und unbändiger Freude und Lust, getreu dem Motto: Runter von der Schulbank, raus in die Natur!

Früchte der „Eiszeitausstellung“ im Loksuppen Rosenheim

Gleich nach den Osterferien besuchten alle Grundschüler die Ausstellung „Eiszeit“ in Rosenheim. Da hierfür in Bayrischzell ein Werbebanner aufgestellt werden durfte, bekamen die Schüler Freikarten für den Eintritt. Die Eltern kamen für Führung und Workshop auf, der Elternbeirat spendierte die Busfahrt. Auf diese Weise konn-



ten die Inhalte der Ausstellung kindgerecht und mit allen Sinnen erfasst werden.

Die Klasse 3/4 verarbeitete diesen eindrucksvollen und ereignisreichen Tag in Gruppenarbeit während der Wochenplanarbeit. Es wurden Lapbooks erstellt, in denen sich die Kinder schreibend und bastelnd mit dem Thema auseinandersetzten. Motiviert und eifrig entstanden 6 Lapbooks, aus denen mit einem Punktesystem von allen Schülern dasjenige Lapbook ausgesucht wurde, welches die Lehrerin dann nach Rosenheim schickte.

Die Ausstellungsleitung war so begeistert über die Arbeit, dass unsere Schüler mit einem Sonderpreis belohnt wurden. Das war eine Überraschung, als Herr Hutzl eines Morgens das große Paket öffnete und den Brief vorlas. Begeistert wird nun das Rosenheim-Monopoly gespielt und im Buch geblättert.

Weitere Aktivitäten

Zum Welttag des Buches besuchten wir die Bücheroase in Schliersee. Frau Roger handigte jedem Kind ein Exemplar von „Iva, Samo und der geheime Hexensee“ aus. In der Schule lasen wir es vergnügt zusammen.....und bastelten Lapbooks davon, die zu unserer Freude im Schaufenster des Buchgeschäfts ausgestellt wurden.



So lieben die Bayrischzeller Kinder die Geschichte lebendig werden....

Mittelschultag

Heuer durften wir wieder zum Tag der offenen Tür in die Mittelschule nach Neuhaus fahren. Die Mittelschulklassen hatten viele interessante Themen für uns vorbereitet. Im dargestellten Lapbook kann man unseren Besuch nachvollziehen. Wieder einmal waren unsere Kinder sehr beeindruckt und richtig begeistert.

Unsere fleißigen Unterstützerinnen

Im Schulalltag haben wir viele liebe Helfer, die uns Lehrer ein wenig unter die Arme greifen.



Hier wird dankenswerterweise jeden Donnerstag das Schulobst geschnitten... und manchmal werden die kleinen Geschwister schon ans Schulleben gewöhnt



Frau Dupuis kümmert sich jeden Tag von 8 Uhr bis 9:30 Uhr um unsere ukrainischen Kinder, so dass deren Wortschatz rasend schnell wächst.



Mit Frau Nemecek lernen die Kinder die korrekte Aussprache, richtige Satzstrukturen und alles, was man im täglichen Leben können muss.

Dorfheizung

Der Bau einer neuen Dorfheizung in Bayrischzell ist für alle Beteiligten eine große Herausforderung. Bei der Betreibergesellschaft konnte die ursprünglich vorgesehene Gesellschaftsform mit zwei Hauptgesellschaftern und einer Minderheitsbeteiligung der Gemeinde nicht umgesetzt werden. Nun soll die Fa. Storr, Bayrischzell die Heizung alleine

betreiben, ohne Beteiligung der Gemeinde. Diese wird nur noch das Grundstück für die Heizzentrale zur Verfügung stellen. Problematisch sind auch die aufgrund des Ukraine-Konflikts stark gestiegenen Baupreise und die steigenden Zinsen, weil sich dies unmittelbar auf die Anschluss- und Versorgungspreise auswirkt und die ursprünglichen Kalkulationen

entsprechend angepasst werden müssen.

Das Projekt wird aber in jedem Fall weiterverfolgt, auch wenn gegebenenfalls das Erschließungsgebiet noch einmal angepasst werden muss. Die Fa. Storr hat bereits eine erste Info-Veranstaltung durchgeführt und wird über die weiteren Entwicklungen informieren.



68. Kunstausstellung Bayrischzell vom 13. August bis 4. September 2022

Über 67 Jahre hinweg hat sich die Kunstausstellung Bayrischzell überregional einen Namen gemacht. 18 Jahre lang führten Klaus und Tutti Gogolin das organisatorische Zeppter für die Kunstausstellung Bayrischzell mit bewundernswertem Erfolg und übergaben es nach der 67. Kunstausstellung ihren Nachfolgern Burkhard Niesel und Marica Doll: „Wir fühlen uns sehr geehrt, diese Aufgabe übernehmen zu dürfen und werden das Erfolgsrezept der Kunstausstellung, das sich über diese vielen Jahre sehr bewährt

hat, weiterführen. Natürlich ändern sich kleine Details wie ein neues Logo, ein neues Erscheinungsbild des Plakats und ein paar zusätzliche Angebote zur Kunstvermittlung in Zusammenarbeit mit dem ‚Kultursprung‘ e.V. - Bayrischzell. Wir bringen als Kunstschafter auch unsere beruflichen Erfahrungen aus der Kunstpädagogik, Kreativitätsforschung, Ausstellungs-gestaltung und Marketing mit ein. Wir sind sehr dankbar, dass auch in diesem Jahr eine Fachjury zur Auswahl der Exponate zur Verfügung steht. Frau Dr. Monika

Ziegler, 1. Vorsitzende des Vereins ‚KulturVision‘ e.V., und Herr Dietmar H. Kroepel, Kunsthistoriker, bilden ein hervorragendes Team. Wir bedanken uns bei der Gemeinde Bayrischzell für die langjährige Förderung der Ausstellung, insbesondere für die Tätigkeiten des Sekretariats und der Gemeindearbeiter für die handwerkliche Unterstützung bei dem umfangreichen Auf- und Abbau.“ Wegen Renovierungsarbeiten am Schulhaus findet die Ausstellung in diesem Jahr im Pfarrzentrum St. Margareth statt.

**68. KUNST
AUSSTELLUNG
BAYRISCHZELL**

13.08. - 04.09. 2022

**DI-SA 13:00-18:00
SO+FEIERTAG 11:00-18:00**

**PFARRZENTRUM ST. MARGARETH
MÜHLEITENSTR. 6, BAYRISCHZELL**

WWW.KUNSTAUSSTELLUNGBAYRISCHZELL.DE

Vorstellung der Allgemeinen Sozialen Beratung des Caritas Zentrums Miesbach



Pressemitteilung Caritas Miesbach

In der Allgemeinen Sozialen Beratung können sich alle Bürger und Bürgerinnen kostenlos beraten lassen. Dabei spielt es keine Rolle welcher Konfession oder Nationalität sie angehören.

Es gibt im Leben Momente, in denen man ratlos ist, sich hilflos oder überfordert fühlt oder konkrete Informationen oder Hilfe benötigt. Oft wächst einem etwas über den Kopf, man weiß gerade nicht mehr weiter oder weiß nicht wo man welche Unterstützung bekommen kann. Wir wollen Ihnen in solchen Momenten ganz individuell mit Rat und Tat zur Seite stehen.

Die Beratung erfolgt zu verschiedensten Lebensbereichen und vielfältigen Problemlagen. Gegebenenfalls erfolgt eine Weitervermittlung zu anderen Fachdiensten, wie beispielsweise Schuldnerberatung, Fachambulanz oder Sozialpsychiatrischer Dienst im Caritas Zentrum, sowie externen Beratungsstellen oder Hilfestrukturen des Landkreises.

Wir stehen für persönliche Fragen ebenso zur Verfügung, wie für eine umfangreiche Klärung der Situation und davon abgeleiteten Unterstützungsmöglichkeiten. Wenn Menschen durch Veränderungen in Ihrem

Leben belastet sind oder neue Orientierungsmöglichkeiten benötigen, finden Sie bei uns einen Gesprächspartner, der Ihnen hilft neue Perspektiven zu entwickeln.

Ebenso informieren wir Sie über konkrete Ansprüche und mögliche Hilfen und unterstützen die Klienten diese zu erhalten. Dabei helfen wir beispielsweise im Umgang mit Behörden oder bei der Antragsstellung an Stiftungen.

Termine können unter der Telefonnummer 08025 2806-20 vereinbart werden.

Wendelstein Historic Oldtimertage

Nach vier Jahren Zwangspause sind heuer wieder die Oldtimerfans in Bayrischzell zu Gast. Vom 9. Bis 11. September finden die Oldtimertage „Wendelstein Historic“ statt. Das Programm startet am Freitag nachmittag mit dem Grand Prix von Bayrischzell – einer Gleichmäßigkeitsprüfung auf einem Rundkurs durch die Ortsmitte.

Am Samstag begehen sich die Teilnehmer auf eine touristische Ausfahrt und eine Gleichmäßigkeitsprüfung ins bayerische Voralpenland. Den Abschluss bilden dann am Sonntag ab ca. 11:30 Uhr ein großes Oldtimertreffen rund ums Rathaus von Bay-



rischzell mit einem „Concours d'Elegance“, bei dem die Fahrzeuge von den Zuschauern bewertet werden können.

Auszug aus dem Kursangebot der Volkshochschule Bayrischzell



Neben den laufenden Kursen der Bayrischzeller Volkshochschule (siehe auch im Internet unter www.vhs-bayrischzell.de oder im gedruckten Gesamtprogramm) dürfen wir zusätzlich auf folgende Veranstaltungen hinweisen. Wir würden uns freuen, wenn in unserem Herbstangebot der eine oder andere Kurs für Sie dabei ist, der Ihr Interesse findet.

Der Darm – viel mehr als nur ein langes Organ mit Bakterien

Der Darm ist momentan großes Thema. Immer mehr steigt auch die Wissenschaft hinter Zusammenhänge von gewissen Krankheiten und dem Darm. Doch was hat es auf sich mit diesem nicht nur sehr großen, sondern auch sehr speziell gebauten Organ, welches von der Größe her einem halben Fußballfeld entspricht? Mit diesem Vortrag möchte Ihnen eine Apothekerin und Heilpraktikerin eines Ihrer wichtigsten Organe auf eine humorvolle Weise näher bringen.

42801 | Öznur Acar | € 10,-
Mo., 10.10., 18:00 - 19:30 Uhr, 1x
Fischbachau, Rathaus,
Kräuterstüberl

Mein Kräutergarten – liebevoll verpackt

Bei dieser Veranstaltung gibt es Anregungen, wie man die Ernte des eigenen Gartens weiterverarbeitet und dekorativ

verpackt. Aus getrockneten Kräutern werden Kräutersalz, Blütenzucker oder Duftkisserl hergestellt, Essig und Öl in schöne Flaschen abgefüllt. So hat man immer ein geeignetes Geschenk parat. Material wird extra berechnet.

42900 | Vroni Bernlochler | € 15,-
Fr., 23.09., 17:00 - 19:00 Uhr, 1x
Fischbachau, Rathaus, Kräuterstüberl

Workshops

Töpfern für Jugendliche und Kinder

52158 | Gabi Biegert-Schmid | € 10,-
Sa., 17.09., 10-11:30 Uhr
Bayrischzell, Schulhaus,
Werkraum der vhs

52159 | Gabi Bieger-Schmid | € 10,-
Sa., 24.09.2022, 10-11:30 Uhr
Bayrischzell, Schulhaus,
Werkraum der vhs

Kreatives, meditatives Malen

Das intuitive, kreative Malen ist für alle Menschen gedacht, die ihre Freude am spontanen Erleben wieder entdecken oder vertiefen wollen, oder für die, die sich selbst einfach mal Zeit für das seelische Erleben schenken möchten. Keine Erfahrung noch spezielle Begabungen sind erforderlich, noch lernen wir dabei Zeichnen oder Techniken. Das einzige was zählt, ist die Lust dabei zu sein!

52105 | Ernst Friedrich Völker | € 20,-
Sa., 15.10., 19:00 – 21:30, 1x.
Fischbachau, Rathaus, Leseraum
evtl Foto von Programm Sommer 2022

Atelier funkenradl im Tannerhof - alles kann, nichts muss!

Ein offener Raum für Phantasie und Kreativität für Kinder und Jugendliche ab 6 Jahre / je 15 - 18 Uhr, /
Max. 8 Teilnehmer pro Termin

Es können auch Gruppentermine vereinbart werden, dann seid ihr unter euch! Anmeldung bitte spätestens

eine Woche vor Kurstag

Manche Termine sind mit Künstlern aus dem Landkreis. Bei Rückfragen dazu oder für Bilder können Sie sich auch gerne direkt an funkenradl.silvia@gmail.com wenden.

52150 | Kultursprung e.V. | € 10,- incl. Material
Fr., 30.09., 15:00 – 18:00, 1x.
Bayrischzell, Tannerhof
Weitere Termine: 07.10. / 21.10. / 11.11. / 18.11. / 25.11. / 09.12. / 2022
20.01. / 03.02. / 17.02. / 03.03. / 17.03. / 31.03. 2023

Gitarrenworkshop – Spieltechnik des modernen Fingerpicking für die Akustikgitarre

Wir erarbeiten in diesem Workshop weiterführende und ergänzende Spieltechniken um Songs mit dieser Technik begleiten zu können. Darüber hinaus erlernen und spielen wir leichte bis mittelschwere Fingerpicking-Solostücke!

Mitzubringen: Gitarre. Notenkenntnisse sind nicht zwingend erforderlich, denn alle Stücke werden zusätzlich in Tabulaturen angeboten.
Mitzubringen: Gitarre, Schreibzeug und wenn vorhanden, Notenständer
52501 | Hans Westermeier | € 55,-
Sa., 29.10., 11:00 - 16:00, 1x
Bayrischzell, Leseraum



Gitarrenworkshop „Picking Classics“

Wir erarbeiten in kleinerem Kreis (max. 5 Teilnehmer) Originalversionen der Pickings bekannter Folk-, Pop- und Rocksongs.

Gute Pickingkenntnisse sind für diesen Kurs von Vorteil! Notenkenntnisse sind nicht zwingend notwendig, denn alle Stücke dieses Kurses werden zusätzlich in Tabulatur angeboten! Mitzubringen: Gitarre, Schreibzeug und wenn vorhanden, Notenständer

52503 | Hans Westermeier | € 55,-
Sa., 21.01.2023, 11:00 - 16:00, 1x
Bayrischzell, Leseraum

Gitarrenworkshop „Die Gitarre in der alpenländischen Volksmusik“

Schwerpunkt dieses Kurses ist das Spiel im Trio! Wir erarbeiten Instrumentalstücke aus der alpenländischen Volksmusik, mal sehr leicht aber auch mal etwas schwieriger...

Anhand dieser Stücke werden grundlegende und weiterführende Techniken der Volksmusikgitarre (Begleitspiel und Melodiespiel) vorgestellt, gelernt und vertieft.

Grundkenntnisse der Volksmusikgitarre sind von Vorteil, aber nicht zwingend notwendig. Dies gilt auch für die Notenkenntnisse, denn alle Stücke dieses Kurses werden zusätzlich in Tabulatur angeboten!

Mitzubringen: Gitarre, Schreibzeug und wenn vorhanden, Notenständer
52502 | Hans Westermeier | € 55,-
Sa., 10.12., 11:00 - 16:00, 1x
Bayrischzell, Leseraum

Farbberatung

Erleben Sie die Farbtypberatung in einem neuen und frischen Look!

Wir alle haben Farben, die uns aufgrund unserer Hautpigmentierung, besonders gut stehen. Sie lassen uns in einem besonderen Licht erstrahlen und bringen uns weitaus mehr Kraft und Energie als wir es für möglich halten

Die Beratung beinhaltet zusätzlich einen spannenden Farbtest und auch ihr ganz persönlicher Stoff-Farbpast ist inklusive.

52920 | Stephie Wiehler | € 140,-
Sa., 22.10.2022, 10:00 - 14:00, 1x
Fischbachau, Leseraum

Onlineveranstaltungen (Auszug)

Erfolgreich an der Börse Vortrag 1-3

15016 | Mi., 18.01.2023, 19-21 Uhr
15017 | Mi., 25.01.2023, 19-21 Uhr
15018 | Mi., 01.02.2023, 19-21 Uhr

Aktien – eine Alternative zu Minizinsen

15030 | Mi., 28.09.2022,
19:00-19:45 Uhr

Energiewende kann jetzt jeder – Balkonkraftwerk

15031 | Di., 15.11.2022, 19:30-21 Uhr

„Gewusst wie“ Exel – intelligente Tabellen erstellen und verwenden

15034 | Di., 04.10.2022,
19-20:30 Uhr

Nach Ihrer Anmeldung zu Onlineveranstaltungen erhalten Sie von der vhs einen Link sowie eine Anleitung für Webinare und Livestreams mit Zoom.

Blättern Sie bitte auch in unserem umfangreichen Onlineangebot auf unserer Website oder im Programmheft, welches an verschiedenen Stellen zum Mitnehmen aufliegt.



Ein erstes Kunstwerk für den Bayrischzeller Kurpark „La vache qui lit“ (die Kuh, die liest)?

Eine junge Französin, Emma Veron, absolviert derzeit ein Jahr Freiwilligendienst auf dem Tannerhof und bringt sich auch mit viel Energie in den gemeinnützigen Verein Kultursprung ein. Bei ihrem ersten Spaziergang durch Bayrischzell, ihrer Heimat

auf Zeit, fiel Emma auf, dass es keinen öffentlichen Bücherschrank gibt – eine Einrichtung, die sie nicht nur aus ihrem Dorf in der Pays de Loire kennt, sondern die sich inzwischen an vielen Orten in aller Welt als lebendiger Kulturpunkt etabliert hat. Was



ihr aber ebenfalls auffiel, waren die vielen Kühe, die rund ums Dorf friedlich auf den Weiden grasten ... Emmas Kreativität zündete sofort und sie schlug die gedankliche Brücke zwischen Bücherschrank und den zum Bayrischzeller Bild gehörenden Kühen! Lachend kam ihr ein charmanter Dreh zum in Frankreich allseits bekannten Slogan des beliebten Kinder-Käse La Vache qui rit (Die lachende Kuh): Mit dem Tausch nur eines einzigen Buchstaben würde dieser Slogan zum perfekten Titel ihrer Kuh-Bücher-

schrank-Idee. La Vache qui lit (Die lesende Kuh). Aus diesem kreativen Geistesblitz wuchs schon bald ein handfestes Projekt, das zunächst beim Verein Kultursprung für Kunst und Soziales offene Türen einrannte, dann

den bekannten Neuhauser Bildhauer Georg Brinkies mit auf den Plan rief (der sofort begeistert einen Entwurf lieferte) und zuletzt auch bei unserem Bürgermeister und Gemeinderat so großes Echo fand, dass La Vache qui lit konkret werden konnte: Das Projekt ist zu unserer großen Freude genehmigt! Lesefutter soll es künftig in der Futterkrippe geben – jeder darf nehmen, jeder darf geben! So steht der Verwirklichung eines lebendigen Treffpunkts, einem Ort des Austauschs und der Begegnung für die Bayrisch-

zeller sowie der kostenlosen Lesefreude für Alt und Jung mit ständig wechselndem Lektüreangebot nur noch eins im Wege: die Finanzierung. Und daran scheiden sich, wie sehr oft, die Geister. Was darf ein solches Projekt kosten? Was sind die Werte, die wir damit verbinden? Wie berechenbar ist die Freude, die es für die Bewohner und Besucher aller Altersstufen bringt? Macht die Kombination aus sozialem Aspekt und Kunst es schwieriger oder leichter? Was ist im besten Sinne die Lebensqualität wert, sich beim entspann-

ten Sitzen, Lesen oder offenen Austausch mit Freunden oder Fremden an einer den heimatischen Charakter perfekt interpretierenden Kunstinstallation zu erfreuen? Ist das alles 25.000 Euro wert? Was ist es UNS wert? Und das angesichts Ukrainekrieg, Klimakrise, Inflation und sonstiger Unsicherheiten? Worauf wollen wir den Fokus legen – auf die Geschehnisse im Außen oder auf das langfristig Verbindende im Innen, in unserer Gemeinde? Oder auf das langfristig Verbindende im Innen, in unserer Gemeinde?

Anders als viele Bücherschränke, die sich bereits in Städten, Dörfern und Gemeinden – wie auch im nahen Miesbach – erfolgreich etabliert haben, legt das Projekt La Vache qui lit den Fokus auf eine funktionierende Kombination aus einer sehenswerten Skulptur, zentralem Treffpunkt im Dorf und kulturellem Mehrwert für die Bevölkerung – ein wunderbares soziokulturelles

win-win-win!
Bitte entscheiden Sie, wohin Ihr Fokus geht und unterstützen Sie mit Ihrer Spende La Vache qui lit. Dieses Projekt für Bayrischzell ist eine Freude, die bleibt. Danke, dass Sie mitwirken!
Bei Fragen:
info@kultursprung.de,
08023-819933,
Ansprechpartnerin:
Nele von Mengershausen

Spendenkonto:
Die lesende Kuh
IBAN: DE26 7115 2570 0008 6398 90, BIC: BYLADEM1MIB.
Kosten: € 25.000, davon ca. 15% Künstlerhonorar, der Rest Material- und Arbeitsaufwand (Kortenschliff, Acrylglas und Holz)



Segnung der Feuerwehrfahrzeuge Osterhofen und Geitau

Nach Ende der Corona-Beschränkungen konnten Anfang Mai mit einiger Verspätung die beiden neuen Einsatzfahrzeuge der Feuerwehr offiziell in Dienst gestellt werden. Im Rahmen einer Feierstunde am Feuerwehrhaus in Geitau, umrahmt vom Bläserquartett der Musikkapel-

le, erhielten die beiden Autos von Herrn Pfarrer Josef Spitzhirn den kirchlichen Segen. Seit 2019 ist ein neues Mehrzweckfahrzeug VW in Geitau stationiert. Mit Allradantrieb und sehr variablen Beladungsmöglichkeiten ist es flexibel und daher besonders geeignet für

Einsätze am Berg oder auch bei Waldbränden. Kosten mit Um- und Ausbau ca. 65.000,- €. Ende 2021 kam dann ein Bus Mercedes Sprinter als Mannschaftsfahrzeug und zur Einsatzleitung in Osterhofen dazu. Kosten hier rd. 70.000,- €. Die Um- und Ausbauarbeiten für beide Fahrzeuge wurden von einheimischen Firmen nach den Bedürfnissen der Feuerwehr durchgeführt. Besonderer Dank gilt dem Feuerwehrverein Bayrischzell, der zu jedem Fahrzeug einen Zuschuss von 25.000,- € an die Gemeinde überwiesen hat. Im Anschluss an die offizielle Feier ging es zum gemütlichen Teil mit einer Brotzeit in den Gasthof Rote Wand, wo der Abend einen fröhlichen Ausklang fand.



Die Polizei informiert

Polizeipräsidium
Oberbayern Süd



Ihre Polizei warnt!

Vorsicht bei der Online-Geldanlage!

Sie möchten Geld online anlegen?
Möglicherweise in Kryptowährungen?



Seien Sie wachsam, wenn...

- ... hoher Gewinn bei geringem Risiko versprochen wird („Geheimtipp“).
- ... im Internet vor dieser Seite gewarnt wird.
- ... der „Broker“ / „Account-Manager“ Sie anruft, Sie ihn aber unter der Nummer telefonisch nicht erreichen können.
- ... Ihr (Demo-) Konto hervorragende Gewinnentwicklungen darstellt.
- ... Sie immer mehr Geld investieren sollen.
- ... Sie Fernzugriff auf Ihren PC erlauben sollen (Remote-Software).

So schützen Sie sich:

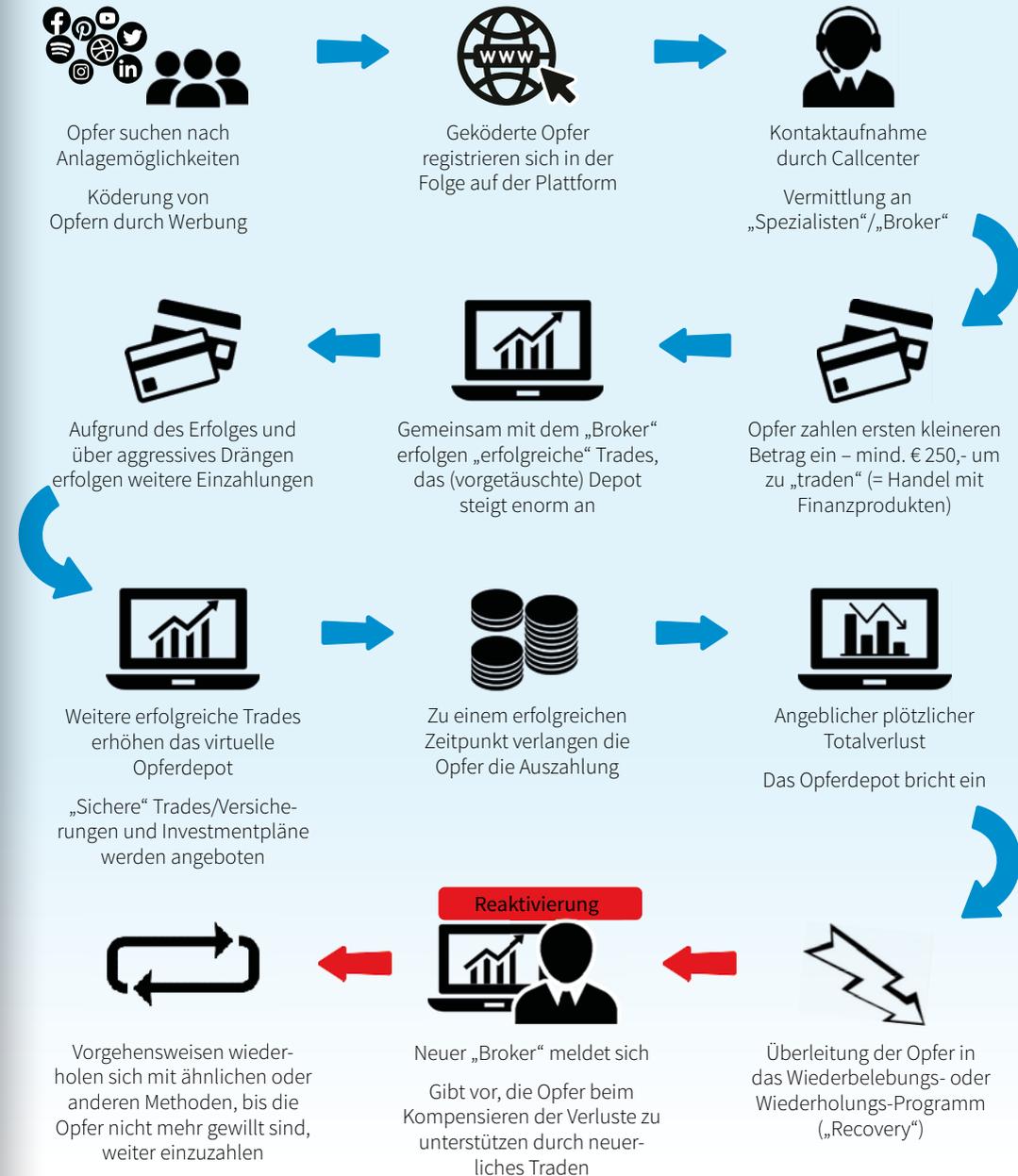
- Geben Sie niemals Geld in die Hände Unbekannter!
- Lassen Sie sich nicht unter Zeitdruck setzen!
- Lassen Sie niemals Fernzugriff (Remote-Software) auf Ihrem Computer zu!
- Der Dienstleister ist nicht bei www.bafin.de registriert? Vorsicht!

Informieren Sie sich hier:

- Kriminalpolizeiliche Fachberater in Ihrer Region (siehe QR-Code)
- Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht www.bafin.de
- Verbraucherzentrale unter www.verbraucherzentrale.de
- Polizeiliche Beratungsseiten unter www.polizei-beratung.de

Polizeipräsidium Oberbayern Süd - Kaiserstraße 32 - 83022 Rosenheim

Betrugsschema



Die Fachstelle für pflegende Angehörige im Landkreis informiert

Wir sind eine Anlaufstelle für alle Fragen rund um die Pflege zu Hause. Wir informieren und beraten z.B. bei der Antragstellung auf Pflegegrad, helfen bei Behördenangelegenheiten, klären den Hilfebedarf und dessen Finanzierung und unterstützen bei der Organisation der Pflege und Betreuung. Wir begleiten pflegende Angehörige in ihren oft schwierigen Situationen im Pflegealltag und entlasten durch Gespräche.

Die Fachstelle ist gefördert durch den Landkreis Miesbach, durch das BRK Miesbach und durch das Bayerische Staatsministerium für Gesundheit und Pflege. Unser Beratungsangebot ist kostenfrei und neutral. Die Beratung kann per Telefon, in der Beratungsstelle, per E-Mail oder auf Wunsch auch im häuslichen Umfeld stattfinden. Nicht nur Angehörige, auch Betroffene können sich gerne bei uns informieren und beraten lassen. Wir sind Ansprechpartner zu Themen wie,

Landespflegegeld, Kurzzeitpflege, Verhinderungspflege, Betreuungs- und Entlastungsleistungen, Pflegekurse, 24 h Betreuung. Wir unterstützen und informieren auch bei Demenzerkrankungen, begleiten individuell beim Umgang mit problematischen Situationen bei der Betreuung der erkrankten Familienangehörigen und zeigen Lösungsmöglichkeiten auf. Wir beraten zu Angeboten wie Entlastungsleistungen, Besuchsdiensten, Angehörigen- und Betreuungsgruppen.

Unser größtes Anliegen ist, dass sich die Angehörigen oder Betroffenen so früh wie möglich bei uns informieren, umso eher können entlastende Angebote greifen. Dies kann verhindern, dass Angehörige durch die oft lang dauernde Pflege selbst erkranken. Wir nehmen uns Zeit für Sie. Meist stößt man erst bei einem ruhigen, informativen Gespräch auf bestehende Problematiken und deren Lösungsmöglichkeiten.



Monika Bürger
Foto: Fachstelle f.pfl.Ang.

Wir freuen uns auf Ihren Anruf.
Ihre Ansprechpartnerin:
Monika Bürger
Tel. 08025 282526
oder 08025 282529
Wendelsteinstr. 9
83714 Miesbach
E-Mail:
fachstelle@kvmiesbach.brk.de



Fahrplan gültig vom 14. Mai bis einschließlich 30. Oktober 2022 (ab 31.10. Betriebsruhe der Ringlinienbusse)

Erlebnis- und Wanderbus und Wanderbus Ringlinie



Steigen Sie ein – Sie gibt viel zu entdecken und erleben!
Die Busse der Wanderstein-Ringlinie verkehren täglich um den Aussichtspunkt Wendelstein. Entlang der Strecke gibt es zahlreiche Besichtigungsmöglichkeiten und Wandermöglichkeiten. Informationsmaterial mit Tourentipps ist kostenlos in den anliegenden Tourist-Informationen erhältlich.
Internet: www.wendelstein-ringlinie.de
Gruppenanmeldung ab 10 Personen:
Tel. 08026 / 9257580 (nur Mo – Fr) oder per E-Mail: gruppen@wendelstein-ringlinie.de
Wendelstein-Infohotline:
Kur- u. Gästeinformation Bad Feilnbach, Tel. 08066 / 887440 und Tourist-Information Oberaudorf, Tel. 08033 / 30120
Kostenfreie Beförderung für Personen mit Schwerbehindertenausweis (SchwBG) und entsprechender Wertmarke.
Rüstkarte und Fahradmitnahme nach Kapazität möglich.
Das Projekt wird gefördert durch die Sparkasse Rosenheim-Bad Aibling.

Verkehrsmitteln: Omnibusunternehmen Hans Brennstätter, Glückaufstraße 4, 83727 Schliersee, Tel. 08026 / 9257580 | **Aufgabenträger:** ROVG

Ortsbezeichnung / Haltestellen	Kurs A1	Kurs A2
Bayrischzell / Bahnhof	08:30 ¹⁾	15:20 ¹⁾
Osternofen / Alpenhof	08:33 ¹⁾	15:23 ¹⁾
Wendelsteinbahn / Sellbahn-Talstation*)	08:35 ²⁾	15:25 ²⁾
Gellau / Hotel Gasthof „Rote Wand“	08:37	15:27
Hagnberg	08:40	15:30
Aurach Abzw. Fischbachau	08:41	15:31
Fisch.-Neuhaus / Bahnhof	08:45	15:35
Fisch.-Neuhaus / Alpspitze	08:46	15:36
Neuhaus / Alpspitze	08:48	15:38
Fischbachau / Bahnhof	08:51	15:41
Fischbachau / Kirche	08:54 ¹⁾	15:44 ¹⁾
Birkenstein	09:01	15:51
Winkl / Café Winklstübli	09:06	15:56
Elbach / Gasthof „Sommerkaiser“	09:08	15:58
Hundham / Gasthof „Alter Wirt“	09:10 ¹⁾	16:00 ¹⁾
Tregleralm / Wanderparkplatz	09:13	16:03
Reithofpark-Klinik / Kaiser-Camping	09:14	16:04
Bad Feilnbach / Rathaus/Ortszentrum	09:20	16:10
Derrdorf	09:25 ⁴⁾	16:15 ⁴⁾
Abzw. Kleinholzhausen	09:29	16:19
Großholzhausen / Bahnhof	09:31	16:21
Brennberg / Tourist-Information	09:33	16:23
Wendelsteinbahn / Zahnradbahn-Talstation	09:45 ¹⁾	16:29 ¹⁾
Filmsbach / Feuerwehrraum	09:48	16:32
Fischbach Ort	09:51 ¹⁾	16:35
Eindöden	09:55	16:39
Auerbach	09:57	16:41
Oberaudorf / Zentrum	10:03	16:47
Bad Trüßl / Klinik	10:04	16:48
Agg	10:05 ¹⁾	16:49 ¹⁾
Wendelsteinbahn / Hoheck	10:06	16:50
Hummel	10:11	16:55
Wall	10:12	16:56
Seebach	10:14	16:58
Rechenau	10:16	17:00
Tatzlwurm	10:18	17:02
Arzmoos	10:20	17:04
Unteres Sudelfeld / Jugendherberge	10:23	17:07
Bayrischzell / Schwebeleit-Talstation	10:30	17:14
Bayrischzell / Kirche	10:39	17:23
Osternofen / Alpenhof	10:43 ¹⁾	17:27 ¹⁾
Wendelsteinbahn / Sellbahn-Talstation*)	10:46	17:30
Gellau / Hotel Gasthof „Rote Wand“	10:48 ¹⁾	17:31
Hagnberg	10:50	17:33
Aurach Abzw. Fischbachau	10:53	17:36
Fisch.-Neuhaus / Bahnhof	10:54	17:37
Fisch.-Neuhaus / Alpspitze	10:58	17:41
Neuhaus / Alpspitze	10:59	17:42
Fischbachau / Bahnhof	11:01	17:44
Fischbachau / Kirche	11:07 ¹⁾	17:50 ¹⁾
Birkenstein	11:11 ¹⁾	17:54
	11:14	17:57

Ortsbezeichnung / Haltestellen	Kurs B1	Kurs B2
Winkl/Café Winklstübli	08:15	15:25
Birkenstein	08:20	15:30
Fischbachau / Kirche	08:24 ¹⁾	15:34 ¹⁾
Fischbachau / Bahnhof	08:28 ¹⁾	15:38 ¹⁾
Neuhaus / Alpspitze	08:34	15:44
Neuhaus / Alpspitze	08:35 ¹⁾	15:45 ¹⁾
Aurach Abzw. Fischbachau	08:37	15:47
Hagnberg	08:41	15:51
Gellau / Hotel Gasthof „Rote Wand“	08:42	15:52
Wendelsteinbahn / Sellbahn-Talstation*)	08:45	15:55
Osternofen / Alpenhof	08:48 ¹⁾	16:00 ¹⁾
Bayrischzell / Bahnhof	08:50	16:02
Bayrischzell / Schwebeleit-Talstation	08:56	16:08
Unteres Sudelfeld / Jugendherberge	09:01	16:13
Arzmoos	09:05	16:17
Tatzlwurm	09:12	16:24
Rechenau	09:16	16:28
Seebach	09:19	16:31
Wall	09:21	16:33
Hummel	09:23	16:35
Agg	09:26	16:38
Bad Trüßl / Klinik	09:31	16:43
Oberaudorf / Zentrum	09:32	16:44
Auerbach	09:36	16:48
Niederaudorf / Tankstelle	09:38	16:50
Fischbach Ort	09:40	16:52
Wendelsteinbahn / Zahnradbahn-Talstation	09:45 ¹⁾	16:57
Brennberg / Tourist-Information	09:48	17:00
Abzw. Kleinholzhausen	09:51 ¹⁾	17:03 ¹⁾
Großholzhausen / Feuerwehrraum	09:56	17:08
Abzw. Kleinholzhausen	09:57	17:09
Litzdorf	09:59	17:11
Derrdorf	10:00	17:12
Bad Feilnbach / Rathaus/Ortszentrum	10:02	17:14
Reithofpark-Klinik / Kaiser-Camping	10:05 ¹⁾	17:17 ¹⁾
Tregleralm / Wanderparkplatz	10:10	17:22
Hundham / Gasthof „Alter Wirt“	10:16	17:28
Elbach / Gasthof „Sommerkaiser“	10:17	17:29
Winkl/Café Winklstübli	10:22	17:34
Winkl/Café Winklstübli	10:24	17:36
Birkenstein	10:29	17:40
Fischbachau / Kirche	10:32 ¹⁾	17:43
Fischbachau / Bahnhof	10:36 ¹⁾	17:47 ¹⁾
Neuhaus / Alpspitze	10:42	17:53
Fisch.-Neuhaus / Bahnhof	10:43	17:54
Aurach Abzw. Fischbachau	10:45	17:56
Neuhaus / Alpspitze	10:49	18:00
Hagnberg	10:50	18:01
Gellau / Hotel Gasthof „Rote Wand“	10:53	18:03
Wendelsteinbahn / Sellbahn-Talstation*)	10:55 ¹⁾	18:05
Osternofen / Alpenhof	10:57	18:07
Bayrischzell / Bahnhof	11:00 ¹⁾	18:10 ¹⁾

¹⁾ = Eisenwärdige | ²⁾ = Bahn-Anschluss | ³⁾ = Anschluss Wendelstein-Schleifbahn | ⁴⁾ = Anschluss Wendelstein-Zahnradbahn | * = Anschluss DB-RO-Bus | ¹⁾ = Fußweg nach Bayrischzell ca. 30 Min. (Busfahrt Richtung Sudelfeld) 10:04 Uhr, Richtung Litzdorf (ca. 15:20) | ²⁾ = Nur zum Aussteigen | ³⁾ = Aufzug und unversenkbare Umfahrrampe (ca. 15:20)

Termine:

12.08.	19:00 Uhr	Biergartenmusi im Klosterhof zur Post
13.08.	10:00 Uhr	Dorffest der Vereine
13.08. – 04.09.		68. Kunstausstellung Bayrischzell im Pfarrheim
19.08.	17:00 Uhr	Fest der 1000 Lichter
26.08.	19:00 Uhr	Bayerischer Abend im Klosterhof zur Post
27.08.	12:00 Uhr	Bergzeitfahren zur Niederhoferalm
28.08.	10:00 Uhr	Bergmesse am Seeberg
28.08.	19:00 Uhr	Blasmusikkonzert der Tewkesbury Town Band im Kurpark
01.09.	19:00 Uhr	Bayerischer Abend im Gasthof Rote Wand
09. – 11.09.		Wendelstein Historic
15.09.	19:00 Uhr	Bayerischer Abend im Gasthof Rote Wand
19.09.	20:00 Uhr	Kinoabend im Wendelstein Salettl
20.09.	20:00 Uhr	Musikabend bei Kerzenschein , Pfarrkirche St. Margareth
22.09.	20:00 Uhr	Heimatabend im Klosterhof zur Post
23.09.	20:00 Uhr	Konzert Schlierseer Alpenchor im Pfarrheim
25.09.	09:00 Uhr	Bergmesse am Kreuzkogel
18. u. 19.11.		Geitauer Winterzauber
26. u. 27.11.		Bayrischzeller Adventsmarkt

Weitere – auch kurzfristig angesetzte – Veranstaltungen und Gästeprogramme finden Sie im Internet unter www.schoene-zeiten.de und im Aushang der Tourist-Info.

